

	<p>Objekt: Aquarell: Porträt des Johann Eisele aus Schwäbisch Gmünd</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-675-Tiefenbronn-51</p>
--	---

Beschreibung

Brustbildnis des Rotgerbers und Stadtrates Johann Eisele (1759 - 1845) im Dreiviertelprofil nach links gewendet. Hohe Stirn, kräftiger Nasenrücken und großflächige Gesichtsformen mit Doppelkinn kennzeichnen den Dargestellten. Betont wird dieses langgezogene Gesicht noch durch die in kurzen Fransen über der Stirn gekämmten Haare, die in einer vollen Innenwelle bis in den Nacken reichen. Ein leises Lächeln umspielt seinen Mund. Eisele scheint von massiger Gestalt zu sein. Er ist bekleidet mit Vaternörder, Halstuch, Jabot und gestreifter Weste unter der doppelreihig geknöpften Frackjacke.

Grunddaten

Material/Technik:	Bleistiftzeichnung, aquarelliert, auf Papier auf Karton
Maße:	ca. H 20,0 cm; B 19,0 cm (Blattgröße); H 35,9 cm; B 24,2 cm (Unterlage)

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1880
	wer	Karl Theodor Tiefenbronn (1831-1885)
	wo	Schwäbisch Gmünd
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Johann Eisele (1759-1845)

Schlagworte

- Frack
- Grafik
- Halstuch
- Jabot
- Kleidung
- Kragen
- Lohgerber
- Mann
- Männerporträt
- Porträt
- Stadtrat
- Vatemörder
- Weste

Literatur

- Gmünder Leute, ALMANACH, Schwäbisch Gmünd 1981/82, Abb. S. 67.